

Das Beratungsangebot im Stadtbezirk Rhynern ist ein Kooperationsprojekt:



Demenz-Servicezentrum Münsterland

gefördert vom Ministerium für
Gesundheit, Emanzipation, Pflege und
Alter und den Landesverbänden der
Pflegekassen

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Sonja Steinbock

Tel.: 0 23 82/94 09 97-10

info@demenz-service-muensterland.de

www.demenz-service-muensterland.de

Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege Herr Stefan, Frau Lassonczyk

Technisches Rathaus, Raum A1.038, A1.036

Gustav-Heinemann- Str. 10, 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 17 – 81 07, - 81 01

Fax: 0 23 81 / 17 - 10 81 07, - 10 81 02

E-Mail: stefan@stadt.hamm.de oder

lassonczyk@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de/pflege

ALTERNative e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
und Förderung der Ehrenamtsarbeit

im Altenheim Reginenhaus Rhynern

St.-Reginen-Platz 9

59069 Hamm-Rhynern

Tel.: 02385/770-154



ALTERNative e.V.

Demenz-Servicezentrum Region Münsterland

Stadt Hamm:

Amt für Soziales, Pflege und Wohnen

Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm

**2. Dienstag im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr**

im Altenheim
Reginenhaus Rhynern
Ehrenamtsbüro, 4. Ebene





Die Wohn- und Pflegeberatung informiert insbesondere über:

- den Einsatz von Hilfsmitteln
- eine barrierefreie Anpassung des Wohnumfeldes
- Vermittlung von öffentlich geförderten barrierefreien Wohnungen oder Seniorenwohnungen in Hamm
- das verfügbare Angebot an Diensten und Einrichtungen
- Begutachtungsrichtlinien
- mögliche Sozialhilfeleistungen
- Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Kombinationsleistungen
- individuelle finanzielle Auswirkungen Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. Menschen mit Demenz)
- die Kosten bei evtl. Heimaufnahme

Was tun, wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird?

Welcher Pflegeumfang ist nötig und möglich?

Wo ist das passende jeweilige Hilfsangebot zu finden?

Welche finanziellen Belastungen kommen auf mich zu?

Wie gestalte ich das Wohnumfeld, damit die Pflege zu Hause angemessen durchgeführt werden kann?

Bei der Vielzahl von Anbietern in den Bereichen

- Seniorenwohnungen
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- ambulante Hilfen
- komplementäre Dienste sowie
- niedrigschwellige Hilfen

ist es insbesondere in akuten Situationen für den Einzelnen schwierig, den Überblick über bestehende Angebote und gesetzliche Leistungen zu bekommen.

Die Wohn- und Pflegeberatung berät trägerunabhängig, neutral und kostenlos.